



MONTAGSBERICHT

Stiftung CARITAS CENTRU SOCIAL SF. STEFAN

Saniob / Romania

2022 März Nummer 10

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."



Hilfe für Flüchtlinge

In den letzten Wochen hat sich das Leben völlig verändert, seit in den Nachbarländern Krieg herrscht. In den ersten Tagen hofften alle, dass diese Bedrohung nur von kurzer Dauer sein würde, aber die zunehmenden Angriffe und die ständigen Bombardierungen haben viele Menschen zur Flucht gezwungen.

Es kommen ständig neue Flüchtlinge nach Rumänien. Die Wohlhabenderen fahren mit modernen Autos aus einer Stadt in die andere und brauchen nicht einmal eine besondere Betreuung, sie machen normalerweise nur eine Nacht Pause, um sich auszuruhen.

Die meisten Flüchtlinge kommen mit dem Zug an und sie haben nichts mehr. Sie sind sehr erschöpft. Wenn die Züge anhalten, ertönen von überall her die Worte "WASSER, WASSER". Die Kinder weinen, sie verstehen nicht, warum sie nicht nach Hause gehen können. Es gab Mütter, die ihre Kinder in die eigenen T-Shirts gewickelt haben weil sie keine Windel mehr hatten. Es ist ihnen kalt, sie sind erschöpft und verzweifelt.

In Oradea haben sich mehrere Hilfsorganisationen zusammengeschlossen, um den Flüchtlingen zu helfen. Auf diese Weise kann jede Organisation entsprechend ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten dort Hilfe leisten, wo sie benötigt wird. Es gibt diejenigen, die Unterkünfte bereitstellen, die warme Mahlzeiten kochen, die beim Transport der Menschen helfen, die auf die Flüchtlinge an den Zügen warten und je nach Bedarf

Lebensmittel, Flüssigkeiten oder Hygieneartikel verteilen. Ein Call-Center-Programm koordiniert die Arbeit von über vierzig Wohltätigkeitsorganisationen, um eine effiziente und koordinierte Sammlung von Hilfsgütern zu gewährleisten.

Wir, die Ordenschwestern, helfen hauptsächlich beim Einsammeln und Verteilen der Hilfsgüter. Zu diesem Zweck haben wir eines der Häuser der Schwestern in eine Sammelstelle umgewandelt, wo wir zusammen mit drei anderen Organisationen - der SSVP, dem Kinderschutzbund und der Stiftung Catunul Verde - Spenden für die Bedürftigen entgegennehmen und verteilen. In den vergangenen Wochen haben wir tonnenweise Lebensmittel, Reinigungsmittel, Waschmittel und Kleidung gesammelt. Einen Teil davon haben wir bereits an Stiftungen verteilt, die Flüchtlinge aufnehmen und versorgen. Der größte Teil davon, vier Tonnen Hilfsgüter, wurde verpackt und dank der Lazaristenpatres in die Ukraine geschickt. Die Solidarität der vinzentinischen Familie auf diese Weise zu erfahren, ist sehr gut, aber vor allem ist es wichtig, unseren Brüdern und Schwestern in Not das Gefühl zu geben, dass sie in ihrer Not nicht allein sind.





Unser Sozialzentrum will auch die Menschen in Not helfen, wir haben die Gästezimmer für die Unterbringung von Flüchtlingskindern aus der Ukraine vorbereitet. Bisher gab es nur einen einzigen Fall, dass Kinder in unserem Bezirk untergebracht werden mussten. Diese Kinder wurden in die Ortschaft Csefa gebracht, da sind sie aber nicht lange geblieben, weil sie von einer Organisation in Deutschland aufgenommen wurden.

Wir helfen, wo immer wir können. (Ich möchte hier erwähnen, dass es eine Nacht gab, in der 2500 Sandwiches an der Grenze verteilt wurden.) Unser Zentrum war in dieser Hinsicht auch sehr hilfreich, da die hier arbeitenden Frauen sich großzügig bereit erklärten, eine Woche lang bei der Verteilung der Sandwiches zu helfen und auch bei der Herstellung der Sandwiches beizutragen. Vielen Dank für all Ihre Hilfe!!!

Manchmal haben wir beim Transport von Freiwilligen geholfen oder sogar Spenden entgegengenommen. Manchmal helfen wir bei der Verteilung oder bieten den Freiwilligen heißen Tee an. Alle Arbeiten sind gleich wichtig und es ist wichtig, den Geist unserer erschöpften Freiwilligen am Leben zu erhalten.

Dank unserer koordinierten und organisierten Arbeit sind die verschiedenen Hilfsorganisationen in der Lage, sehr geschickt zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu ergänzen. Serafina FdIC



**Wir geben mit einer Hand,
mit der anderen erhalten wir
zurück...**

Während wir eine Sammlung für die ukrainischen Flüchtlinge organisierten, hat ein begeistertes Team in Melk bereits einen großen Lastwagen mit Hilfsgütern beladen, um Spenden an unseres Zentrum zu liefern.

Dieser Transport umfasste Möbel, Kleidung, Heimtextilien, Elektrogeräte, Haushaltsartikel und vieles andere. Unsere jungen Leute haben sehr fleißig beim Abladen mitgeholfen.

*Ein großes Dankeschön an alle unsere Wohltäter
für die vielen Spenden und die Hilfe!!!*

